

Einhörner, Elfen, Märchen und Sagen - Kein verlorener Traum

Villa Augusta, 17. Dezember 2006

Noch vor Weihnachten eine Lesung aus dem Märchenbuch „Kein verlorener Traum“, das von Einhörnern, Elfen und vielen Märchen- und Sagengestalten handelt, entführt in die Zauberwelt der Phantasie.

Wo: Villa Augusta, Schleifweg 16, 91154 Roth

Wann: 16 Uhr

Eintritt: 12 €

Tel. 09171-8087175

Die Freundschaft mit Michael Ende, dessen weltberühmtes Buch "Die unendliche Geschichte II" der Autor die Ehre hatte, als Filmarchitekt- und Ausstatter zu gestalten (Bayerischer Filmpreis) - sowie die Theatergestaltung (Bühnenbild und Kostüme) von "Der kleine Hobbit" von J.R.R.Tolkien, haben ihn sehr inspiriert und so ist es nicht verwunderlich, daß er, wie sie, die Pflege der Phantasie in einer gefährdeten Zeit als eine wichtige Aufgabe sieht.

Viele Details der beiden Bücher sind zu sehen unter:

<http://www.ein-verlorener-traum.de>

KEIN VERLORENER TRAUM

Sunaj und Janus stellen nach ihrer Reise in die Welt der Träume und Phantasie bald fest, daß deren Widersacher nunmehr die Welt der Menschen unterwandern. Da die beiden von der uneingeschränkten Macht dieser vom Bösen getriebenen Wesen wissen und somit in großer Gefahr sind, müssen sie fliehen. Ihre Flucht führt sie zu ihren Freunden, den Elfen. Zusammen machen sie sich erneut auf, die Welt der Phantasie, der Liebe und des Glücks vor deren Feinden zu schützen. Doch nur mit dem Beistand des alten und mächtigen Kaisers im Wunderberg, der im Besitz des Grals ist und die seligen Geister früherer Helden um sich versammelt hat, ist dieser Kampf aufzunehmen, der in einer alles entscheidenden Schlacht endet, in der das Böse vernichtet wird.

Angerer der Ältere nimmt in seinem zweiten Buch den Faden des ersten auf und läßt den verloren geglaubten Traum Wirklichkeit werden. Der Leser wird vielen Personen des ersten Buches begegnen, und neue werden sich den Hütern des Lebens anschließen. Angerer der Ältere verbindet seine phantastische Erzählung mehr als zuvor mit der europäischen Sagenwelt und läßt erkennen, daß der Glanz der Geister und Helden der alten Zeit noch heute allgegenwärtig ist - wenn vielleicht auch nur in den Träumen und Phantasien der Menschen, die es zu bewahren gilt.

Wie auch in "Ein verlorener Traum" sind in dem Buch wieder 19 farbige Kunstdrucke der Gemälde des Autors enthalten, die dem Buch ohne Beschädigung entnommen werden können.

Viele Bildmotive von Angerer der Ältere sind auf Phantastikbüchern (Wolfgang Hohlbein), auf Puzzles (Ravensburger), CD's, Magazinen (Der Spiegel) usw. zu finden. Hier in diesen Büchern sind Bild und Wort vereint zu

<http://www.Angerer-der-Aeltere.de>

<http://www.ein-verlorener-traum.de>

Bisherige Lesungen im deutschsprachigen Raum:

Realschule Abensberg - Galerie Dürbeck, Straubing - Yenidze-Märchenkuppel, Dresden - Ratskeller, Wolzach - Galerie Roucka, München - Das kleine Café, Abensberg - Rathausgalerie, Friesach/Kärnten - Amadeus-Buchandlung, Wien - Galerie Akum, Wien - Schloß Honhardt, Honhardt - Kaufhof/Karstadt, München - Aventinum, Abensberg - Reichelsheimer Märchentage (Schirmherrschaft Europäische Märchengesellschaft) - Museum Hengersberg - Westpark Studios, München - SF-Club, Haus des Buches, Leipzig - Rotaryclub, Kelheim - Galerie im Sudhaus, Kelheim - Frankfurter Buchmesse - Fürstenhof, Friesach/Kärnten - Rathausgalerie, Friesach/Kärnten
Literaturtage Berching - Ostbayerische Glasfestspiele - Galerie Roucka, München, Rotaryclub Bad Reichenhall/Berchtesgaden, Altes Rathaus-Viechtach, Dom zu Arlesheim (Krypta)
Private Leseeinladungen (Schiffsreisen/Hotelveranstaltungen auf Ferieninseln)

INFO ÜBER ANGERER DER ÄLTERE

Angerer der Ältere ist einer der vielseitig begabtesten Künstler dieses Jahrhunderts. Wenn es in den USA um fantastische Filmwelten geht, führt der Weg an Niederbayern nicht vorbei. Angerer der Ältere konnte mit seinen kreativen konzeptionellen Ideen zur „The Neverending Story II“ (Production Warner Bros.) nicht nur den Bayerischen Filmpreis ergattern, sondern nachhaltig ein Millionen Publikum begeistern. Seine fantastischen Bilder verkaufen sich weltweit. Im Juli 2004 feierte Frankreich den 100. Geburtstag Salvador Dalis“ - Angerer der Ältere vertrat mit seinem Gesamtwerk die Erben der hohen Kunst und entwarf das Plakatbild „Hommage à Dali“. Egal ob Leuchtdesign (Angerers sechs Meter hoher Lüster, the 113 ostrich- egg-chandelier) wechselte für 80.000 € den Besitzer, zu seinen Kunden zählen neben etlichen privaten Sammlern und Kunstschatzern nur beispielsweise das Nachrichtenmagazin ‚Der Spiegel‘ (Covertitel), der Automobilkonzern Audi AG (ein Getriebeturm aus einem echten Audigetriebe als Schloss). Auch der jetzige Papst Benedikt XVI, ließ es sich nicht nehmen eine von Angerer dem Älteren entworfene und in Eigeninitiative gebaute „Erlöserkapelle“ als „endlich wieder wirkliche sakrale Kunst“ mit einem persönlichen Grußwort zu loben. Ein Kunstwerk, das sowohl italienische und deutsche Würdenträger ebenso begeistert, wie den Metropolit aus Rumänien, der ihm den Auftrag für eine Ikone erteilte; eine große Ehrzuteilung für einen katholischen Christen. Seine Kunst und seine Produkte springen mühelos hin und her zwischen einer Welt der verrückten Phantasie und der Theater-Welturaufführung“ für „Der kleine Hobbit“ J.R.R. Tolkien. Angerer der Ältere war verantwortlich für Bühnenbild, Creatures und Kostüme) und der Welt der ewigen Mitte, der Ruhe, als Herr der letzten Reise. Angerer der Ältere schuf auch das einmalige Grabmal für Michael Ende als großes Bronzobuch mit leuchtenden Schildkröten und Eulen auf dem die Kinder bis heute spielen und lachen. Etwas, was sich Michael Ende, einer der erfolgreichsten und anerkanntesten Schriftsteller unseres Jahrhunderts, immer gewünscht hatte. Insbesondere Japan huldigte dem Kunstwerk in zahlreichen Magazinen.

Der Ideenreichtum des Künstlers, Bildhauers und Architekten ist sowohl in der Medienwelt als Architekt und Designer für das in der Presse viel gelobte Raum in Raum Kunstwerk „Westpark Studios Munich“ <http://www.westpark-studios.de> bekannt, in der sich internationale Prominente aus Wirtschaft, Politik und Medien die Hand geben, als auch als neuartiger Spieleerschöpfer, wie z.B. das direct-product- game für die Privatbrauerei Schneider, die damit den „emballissimo“, den Designpreis der Österreichischen Papierindustrie erhielt. Seit 2004 ist Angerer der Ältere mit Sitz in Biburg, Niederbayern, member of HUCKLEBERRY FRIENDS® - worldwide creative network <http://www.huckleberry-friends.de>

KONTAKT

PRESSEMITTEILUNG NEWS ANGERER DER ÄLTERE



Angerer der Ältere
Presse - Margit Angerer
Abensstrasse 1
93354 Biburg Germany

Fon +49 (0) 9443 7137
Fax +49 (0) 9443 992137
E-Mail: info@angerer-der-aeltere.de
<http://www.angerer-der-aeltere.de>

WEBSITE SPONSERED BY
HUCKLEBERRY FRIENDS AG <http://www.huckleberry-friends.de>
NEUE WESTPARK STUDIOS <http://www.westpark-studios.de>
CENTURY HEADS <http://www.centuryheads.com>
DIALOG BRANDING <http://www.dialog-branding.com>
GUERILLA MAREKTING <http://www.guerilla-marketing.com>
VIRAL MARKETING <http://www.viral-marketing.com>
DIREKT MARKETING <http://www.direkt-marketing.de>
GLÜCKSPILZE <http://www.glueckspilze.de>